



Stadt Kalkar · Postfach 11 65 · 47538 Kalkar

Verwaltungsgebäude  
Markt 20, 47546 Kalkar

11  
Finanzamt Kleve  
- Bewertungsstelle -  
Emmericher Straße 182  
47533 Kleve

Ihr/e Ansprechpartner/in:  
Frau Paschke  
Zeichen: FB 2 63 1 1  
Zimmer: 302

Telefon: 02824/13-0  
Durchwahl: 02824/13-212  
Fax: 02824/13-234

Internet: www.kalkar.de  
E-Mail: info@kalkar.de

Datum: 11.11.2009

## Mitteilung über Neubauten oder bauliche Veränderungen

### 1. Lage des Gebäudes:

~~\_\_\_\_\_ 08/09~~  
~~\_\_\_\_\_~~

### 2. Eigentümer/Bauherr: ~~\_\_\_\_\_~~ kar

### 3. Bauvorhaben:

- |                                     |                         |                 |
|-------------------------------------|-------------------------|-----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Einfamilienhaus         | in Holzbauweise |
| <input type="checkbox"/>            | Zweifamilienhaus        |                 |
| <input type="checkbox"/>            | Mehrfamilienhaus        |                 |
| <input type="checkbox"/>            | Wohn- und Geschäftshaus |                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Sonstige Gebäude        | Carport         |
| <input type="checkbox"/>            | Umbau/Erweiterung       |                 |
| <input type="checkbox"/>            | Garage                  |                 |

### 4. Baukosten lt. Antragsunterlagen: ~~\_\_\_\_\_~~

### 5. Baufertigstellung: 08/09

### 6. Berechnungen Hauptgebäude lt. Antragsunterlagen:

- |    |                |        |     |
|----|----------------|--------|-----|
| a) | umbauter Raum: | 461,12 | cbm |
| b) | Wohnfläche:    | 137,99 | qm  |
| c) | Nutzfläche:    |        | qm  |

### 7. Berechnungen Nebengebäude lt. Antragsunterlagen:

- |    |                |       |     |
|----|----------------|-------|-----|
| a) | umbauter Raum: | 94,31 | cbm |
| b) | Nutzfläche:    | 33,84 | qm  |

Im Auftrag:

R  
Paschke

212. Uj

#### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag – Freitag	8.00 – 12.15 Uhr
Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.45 Uhr

#### Bankkonten

Sparkasse Kleve	Konto 5 100 516	BLZ 324 500 00
Volksbank Kleverland eG	Konto 31 440 8012	BLZ 324 604 22
Deutsche Bank Kleve	Konto 320 5200	BLZ 324 700 77
Postbank Köln	Konto 40 505 504	BLZ 370 100 50



Stadt Kalkar · Postfach 11 65 · 47538 Kalkar

Verwaltungsgebäude  
Markt 20, 47546 Kalkar

Herrn

71  
[Redacted]  
[Redacted]  
[Redacted]

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Paschke

Zeichen: FB 2 GF-001/09

Zimmer: 302

Telefon: 02824/13-0

Durchwahl: 02824/13-212

Fax: 02824/13-234

Internet: www.kalkar.de

E-Mail: info@kalkar.de

Datum: 27.01.2009

## Ausführung eines genehmigungsfreien Bauvorhabens nach § 67 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW)

[Redacted]

[Redacted]

**Bauvorhaben: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport**

Sehr geehrter Herr von [Redacted]

Sie haben mit Eingang vom 05.01.2009 Bauvorlagen für das oben näher bezeichnete Bauvorhaben bei mir eingereicht.

Hierzu teile ich Ihnen mit, dass ein Baugenehmigungsverfahren für das in den mir vorliegenden Bauvorlagen dargestellte Vorhaben nicht durchgeführt werden soll. Mit den Arbeiten kann begonnen werden. Die Festsetzungen des für das Baugrundstück gültigen Bebauungsplanes sowie der dazugehörigen Gestaltungssatzung sind bei der Bauausführung einzuhalten.

**Bitte beachten Sie hierbei unbedingt die Informationen auf dem beigefügten Merkblatt!**

Diese Mitteilung ist gebührenpflichtig. Auf den beiliegenden Gebührenbescheid wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:

Sundermann

Anlagen

2/2, Vg

### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag – Freitag 8.00 – 12.15 Uhr  
Montag 14.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 17.45 Uhr

### Bankkonten

Sparkasse Kleve	Konto 5 100 516	BLZ 324 500 00
Volksbank Kleverland eG	Konto 31 440 8012	BLZ 324 604 22
Deutsche Bank Kleve	Konto 320 5200	BLZ 324 700 77
Postbank Köln	Konto 40 505 504	BLZ 370 100 50



Stadt Kalkar · Postfach 11 65 · 47538 Kalkar

Verwaltungsgebäude  
Markt 20, 47546 Kalkar

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Paschke

Zeichen: FB 2 GF-001/09

Zimmer: 302

Telefon: 02824/13-0

Durchwahl: 02824/13-212

Fax: 02824/13-234

Internet: www.kalkar.de

E-Mail: info@kalkar.de

Datum: 27.01.2009

Herrn

1/ [REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

[REDACTED]  
[REDACTED]

**Bauvorhaben: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport**

## Gebührenbescheid

Nach dem Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NW) vom 23.11.1971 (GV NRW S. 354) i. V. m. der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land NRW vom 03.07.2001 (GV NRW S. 262) in der jeweils geltenden Fassung beträgt die Gebühr für die vorzeitige Mitteilung nach § 67 BauO NW, dass kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll,

**50,00 Euro**

Ich bitte, die Gebühr unter Angabe des **Kassenzeichens 0010000016/1060** auf eines der unten genannten Konten der Stadt Kalkar innerhalb von **2 Wochen** nach Erhalt dieses Bescheides zu überweisen.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht in Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift dem Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, so empfiehlt es sich, ihr zwei Abschriften beizufügen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden. Durch die Einlegung einer Klage wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Erhebung der angeforderten Gebühren nicht aufgehalten.

Bei Eingaben und Schriftwechsel bitte ich Sie, Ihr oben bezeichnetes Kassenzeichen angeben.

Im Auftrag:

Sundermann *RS*

*2/AAO ord  
3/2 Vg*

### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag – Freitag 8.00 – 12.15 Uhr  
Montag 14.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 17.45 Uhr

### Bankkonten

Sparkasse Kleve	Konto 5 100 516	BLZ 324 500 00
Volksbank Kleverland eG	Konto 31 440 8012	BLZ 324 604 22
Deutsche Bank Kleve	Konto 320 5200	BLZ 324 700 77
Postbank Köln	Konto 40 505 504	BLZ 370 100 50

An die Gemeinde  Stadtverwaltung Kalkar Markt 20		Eingang bei der Gemeinde STADT KALKAR 05. JAN. 2009 3M 1 2 3 GST IST		Eingang bei der Bauaufsichtsbehörde	
PLZ, Ort 47546 Kalkar		Aktenzeichen		Aktenzeichen	
Vorlage bei der Gemeinde			Genehmigungsfreistellung (§ 67 BauO NRW)		
Weiterbehandlung als Bauantrag, wenn die Gemeinde erklärt, dass ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll <input type="checkbox"/> ja (bitte Nrn. 2 und 3. ausfüllen) <input type="checkbox"/> nein (bitte Nrn. 1 und 3 ausfüllen)					
Bauherrin/Bauherr/Antragstellerin/Antragsteller			Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser		
Name, Vorname, Firma			Name, Vorname, Büro		
Straße, Hausnummer			Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort			PLZ, Ort		
vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW)			bauvorlageberechtigt: Name, Vorname (§ 70 Abs. 3 BauO NRW)		
47546 Kalkar			Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer, des Landes		
Telefon mit Vorwahl 02824/3343		Telefax		Telefon mit Vorwahl Telefax	
E-Mail			E-Mail		
<b>Baugrundstück</b>					
Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil					
Gemarkung(en)		Flur(e)		Flurstück(e)	
Kalkar		10		27,68,96	
Bezeichnung des Vorhabens (Errichtung, Änderung)					
Errichtung eines Einfamilienhauses					
<b>Bei Nutzungsänderung</b>					
Beabsichtigte Nutzung					
<b>1. Bauvorlagen in der Genehmigungsfreistellung</b>					
1.1 <input checked="" type="checkbox"/> 1-fach Lageplan/amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO – insbesondere mit Festsetzungen des Bebauungsplanes, besondere Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)					
1.2 <input checked="" type="checkbox"/> 1-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO)					
1.3 <input checked="" type="checkbox"/> 1-fach Bauzeichnungen (§ 4 BauPrüfVO)					
<b>2. Bauvorlagen im vereinfachten Genehmigungsverfahren, wenn die Gemeinde erklärt, dass ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll und die Weiterbehandlung als Bauantrag gewünscht wird</b>					
2.1 <input type="checkbox"/> 3-fach Lageplan/amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO)					
2.2 <input type="checkbox"/> 3-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO)					

Fortsetzung Blatt 2

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

- Liegenschaftskarte / Flurkarte -  
Standardauszug

Maßstab 1:500

Datum 20.10.2008

Antrag-Nr.:



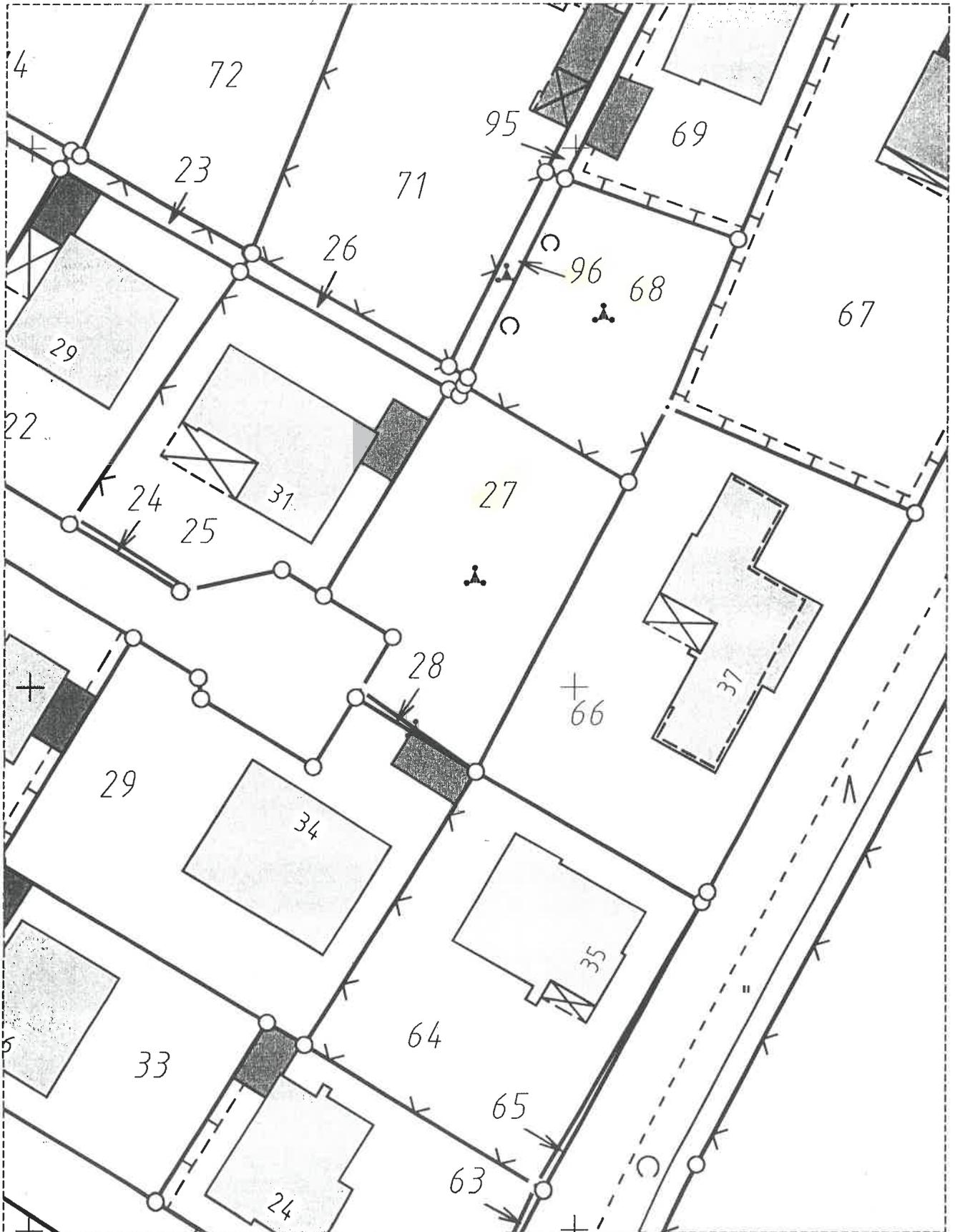
Kreis Kleve  
Abt. Kataster, Raumbezug

Gemeinde Kalkar

~~Flurkarte Nr. 18~~  
~~Flurkarte Nr. 27~~

R 2520 134 m

H 5734 363 m



H 5734 249 m

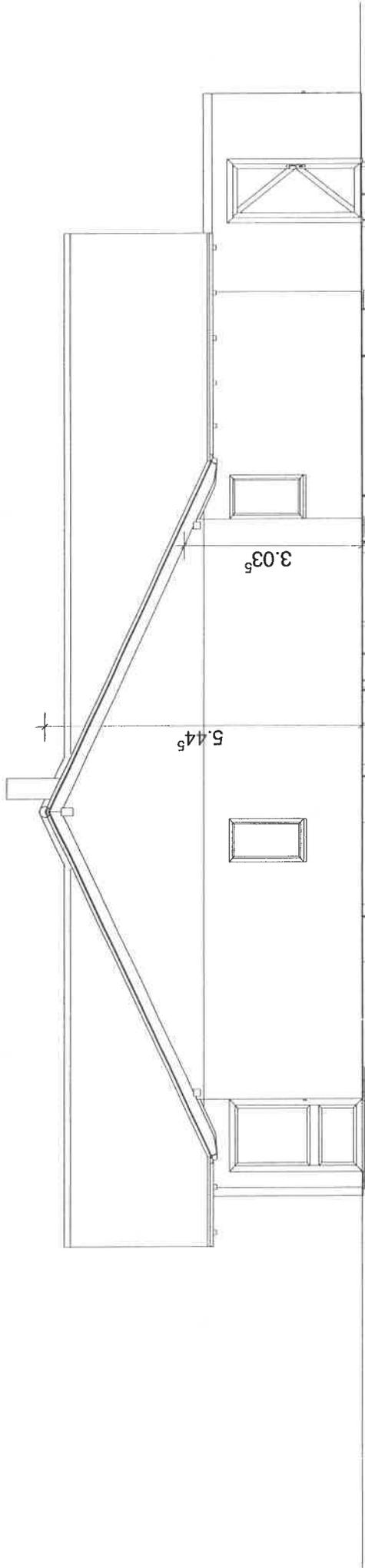
R 2520 047 m

Ausgegeben durch die Stadt Kalkar

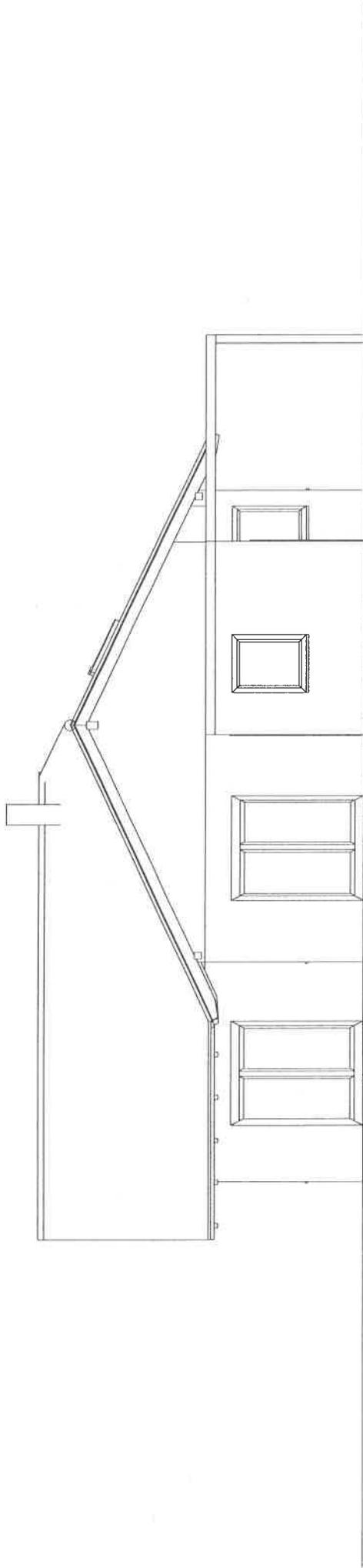
Der Auszug ist maschinell erzeugt, er ist ohne Unterschrift gültig.

Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt (§ 3 Abs. 1 VermKatG NW). Vervielfältigungen, Umarbeitungen, Veröffentlichungen oder die Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers, ausgenommen Vervielfältigungen und Umarbeitungen zur innerdienstlichen Verwendung bei Behörden oder zum eigenen Gebrauch.

Schnitt A--A



Architekt: <b>Sauerland - Holzhaus</b> Die Zeichnungen sind geistiges Eigentum vom Sauerland-Holzhaus		Maßstab: <b>1 : 100</b>
Baubetrieb: 		Datum: <b>17.10.2008</b>
Projekt: <b>Bio-Space Bungalow</b>		gez.:
Schnitt A--A		geät.:
		Plan-Nr.:
		(C) 2001 First AEC GmbH



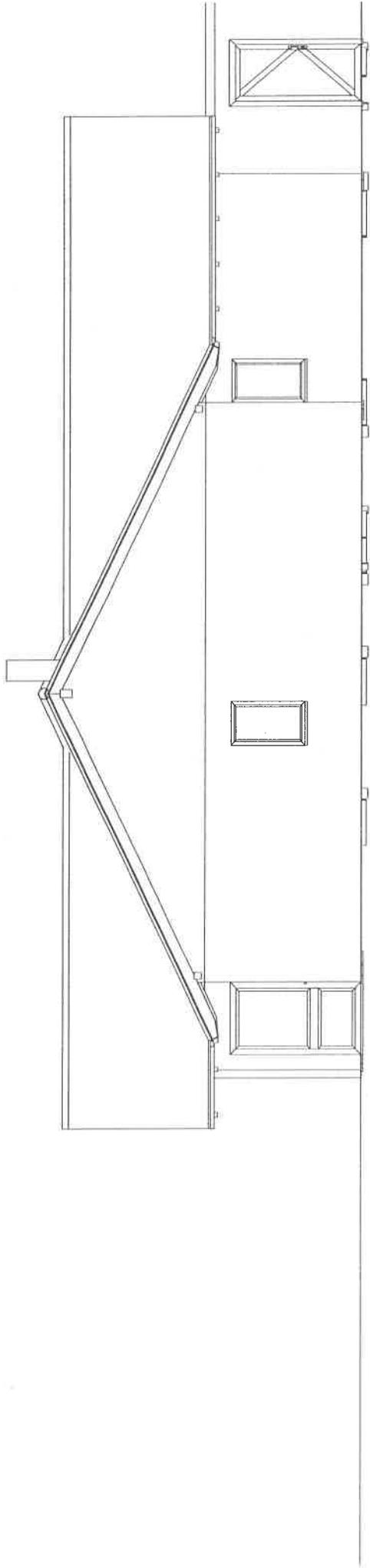
NORD-ANSICHT

Architekt: <b>Sauerland - Holzhaus</b> Die Zeichnungen sind geistiges Eigentum vom Sauerland-Holzhaus		Maßstab: <b>1 : 100</b>
Bauherr: 		Datum: <b>16.10.2008</b>
Projekt: <b>Bio-Space Bungalow</b>		gez.:
		geb.:
		Blatt-Nr.:
© 2001 First AEC GmbH		



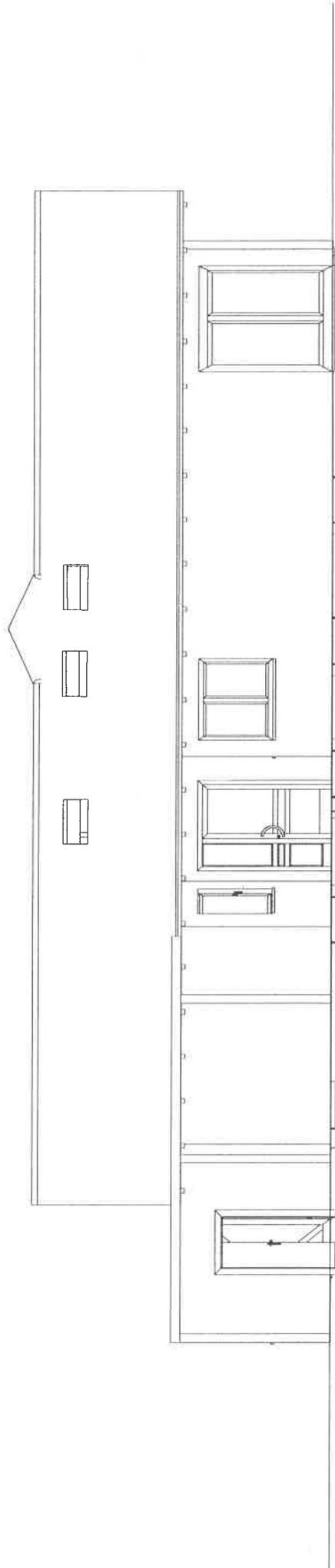
## SÜD-ANSICHT

Architekt: <b>Sauerland - Holzhaus</b> Die Zeichnungen sind geistiges Eigentum vom Sauerland-Holzhaus	
Bauherr: <b>[REDACTED]</b>	Maßstab: 1 : 100
	Datum: 17.10.2008
Projekt: Bio-Space Bungalow	gez.:
	geä.:
	Plan-Nr.:
	(c) 2001 First AEC GmbH



## OST-ANSICHT

Architekt: <b>Sauerland - Holzhaus</b> Die Zeichnungen sind geistiges Eigentum vom Sauerland-Holzhaus		Maßstab: <b>1 : 100</b>
		Datum: <b>16.10.2008</b>
		Proj.: <b>Bio-Space Bungalow</b>
		Gez.: <b></b>
		Gepl.: <b></b>
		Plan-Nr.: <b></b>
© 2001 First AEC GmbH		



WEST-ANSICHT

Architekt: <b>Sauerland - Holzhaus</b> Die Zeichnungen sind geistiges Eigentum vom Sauerland-Holzhaus		Maßstab: <b>1 : 100</b>
Baubetrieb: 		Datum: 16.10.2008
Projekt: Bio-Space Bungalow		gez.:  gez.:  Plan-Nr.:
© 2001 First AEC GmbH		



## Grundflächen und Rauminhalte nach DIN 277

### Projekt: Gebäude 1

#### Erdgeschoss

**Brutto-Grundfläche:** (Rohbaumaße plus 3.0 cm Außenputz)

$$\begin{aligned} & \frac{1}{2} \times 0.791 \times 0.779 + 3.84 \times 0.791 + 6.51 \times 1.4 + 1.53 \times 2.56 + 1.68 \times 8.75 + 3.36 \times 3.37 + \\ & 3.8 \times 10.1 + 0.03 \times (1 \times 4.24 + 1 \times 1.53 + 1 \times 7.76 + 1 \times 10.1 + 1 \times 3.8 + 1 \times 3.96 + 1 \times 3.93 + \\ & 1 \times 3.36 + 1 \times 3.37 + 1 \times 7.2 + 1 \times 1.11 + 1 \times 2.17 + 1 \times 1.68 + 1 \times 8.75) = 164.68 \text{ m}^2 \end{aligned}$$

**Netto-Grundflächen:** (Rohbaumaße minus jeweiliger Innenputzstärke)

*Hauptnutzfläche (a) überdeckt und allseitig in voller Höhe umschlossen:*

*HNF1 (a)*

Bad (1.5 cm Putz)	$3.79 \times 2.94 - (0.015 \times (2.94 + 3.79 + 2.94 + 3.79))$	=	10.92 m <sup>2</sup>
Diele (1.5 cm Putz)	$\frac{1}{2} \times 1.05 \times 1.05 + 1.34 \times 1.77 + 3.15 \times 2.39 - (0.015 \times (4.93 + 2.39 + 3.15 + 1.48 + 0.725 + 1.34))$	=	10.25 m <sup>2</sup>
Ankleide (1.5 cm Putz)	$3.79 \times 2.29 - (0.015 \times (2.29 + 3.79 + 2.29 + 3.79))$	=	8.50 m <sup>2</sup>
Wohnen / Essen (1.5 cm Putz)	$1.53 \times 3.68 + 6.66 \times 5.01 + 2.49 \times 4.77 - (0.015 \times (3.68 + 8.19 + 1.47 + 3.54 + 1.88 + 2.49 + 4.77 + 3.82 + 1.53))$	=	50.40 m <sup>2</sup>
Gast (1.5 cm Putz)	$\frac{1}{2} \times 1.05 \times 1.05 + 4.1 \times 2.43 + 1.69 \times 5.15 - (0.015 \times (4.11 + 3.95 + 1.19 + 1.69 + 1.48 + 1.38 + 4.1))$	=	18.92 m <sup>2</sup>
HWR (1.5 cm Putz)	$\frac{1}{2} \times 0.719 \times 0.719 + 3.44 \times 0.719 + 1.75 \times 4.1 - (0.015 \times (2.47 + 4.1 + 1.75 + 0.0602 + 1.02 + 3.44))$	=	9.71 m <sup>2</sup>
Bad (1.5 cm Putz)	$1.73 \times 2.34 - 0.36^2 - (0.015 \times (2.34 + 1.73 + 2.34 + 1.73))$	=	3.81 m <sup>2</sup>
Schlafen (1.5 cm Putz)	$1.34 \times 3.65 + 2.62 \times 3.79 + 0.89 \times 1.34 - (0.015 \times (3.96 + 3.79 + 1.28 + 0.89 + 1.34 + 1.02 + 1.34 + 3.65))$	=	15.77 m <sup>2</sup>
Abstellr. (1.5 cm Putz)	$3.22 \times 3.07 - (0.015 \times (3.07 + 3.22 + 3.07 + 3.22))$	=	9.70 m <sup>2</sup>

$$\text{HNF1 (a) gesamt} = \underline{137.99 \text{ m}^2}$$

**Netto-Grundfläche gesamt:**

$$50.40 \text{ m}^2 + 15.77 \text{ m}^2 + + 8.50 \text{ m}^2 + + 10.92 \text{ m}^2 + + 9.70 \text{ m}^2 + + 9.71 \text{ m}^2 + + 18.92 \text{ m}^2 = 137.99 \text{ m}^2$$
$$+ + 3.81 \text{ m}^2 + + 10.25 \text{ m}^2 +$$



**Konstruktions-Grundfläche:**

$$164.68 \text{ m}^2 - 137.99 \text{ m}^2 = 26.70 \text{ m}^2$$

**Brutto-Rauminhalt:**

$$2.8 \times (\frac{1}{2} \times 0.791 \times 0.779 + 3.84 \times 0.791 + 6.51 \times 14 + 1.53 \times 2.56 + 1.68 \times 8.75 + 3.36 \times 3.37 + 3.8 \times 10.1) + 2.8 \times 0.03 \times (1 \times 4.24 + 1 \times 1.53 + 1 \times 7.76 + 1 \times 10.1 + 1 \times 3.8 + 1 \times 3.96 + 1 \times 3.93 + 1 \times 3.36 + 1 \times 3.37 + 1 \times 7.2 + 1 \times 1.11 + 1 \times 2.17 + 1 \times 1.68 + 1 \times 8.75) = 461.12 \text{ m}^3$$

# Projekt: Bio-Space Bungalow



## 5. Außenwände von innen nach außen:

(Der U-Wert für den Gesamtaußenwandaufbau erreicht so den Wert im Feld von 0,169 W/qmK)

- 15 mm Gipsfaserplatten (Fermacell o.ä.), Klasse A2 (nichtbrennbare Baustoffe/DIN 18180)
- Dampfbremse, diffusionsoffen
- 200 mm starke Holzständerkonstruktion
- ausgefacht mit 200 mm Wärmedämmung WLG 35
- 40 mm Holzweichfaserplatte WLG 40

## 6. Fassade mit Putz im Erdgeschoss

- ca. 3 mm starker weißer Scheibenputz

## 6. Fassade mit Holz im Dachgeschoss

- 30 x 50 mm Konterlattung zur Hinterlüftung
- 19 x 150 mm gefalzte raue Fichtenholzverkleidung, Oberflächenbehandlung mit einem Farbanstrich nach Musterauswahl

## 7. Innenwände

- 15 mm Gipsfaserplatten (Fermacell o.ä.) Klasse A2 (nichtbrennbare Baustoffe/DIN 18180)
- 120 mm Holzständerkonstruktion schallgedämmt mit 80 mm Dämmstoff WLG 40
- 15 mm Gipsfaserplatten (Fermacell o.ä.) Klasse A2 (nichtbrennbare Baustoffe/DIN 18180)

## 8. Dach von außen nach innen: (Der U-Wert erreicht so den Wert im Feld von 0,145 W/qmK)

- Qualitätsdachpfannen von Braas, z.B. Doppel S, Typ und Farbe nach Sauerland-Holzhaus Auswahl einschl. aller erforderlichen Formsteine und Dachlüftersteine
- Dachlattung, Konterlattung
- Dampfdiffusionsoffene Unterspannbahn
- 240 mm starke Dachsparren in traditioneller Zimmermannskonstruktion mit eventuell erforderlichen Kehlbalken und Leimholzträgern, gemäß Statik. Die Konstruktion wird "first-offen" ausgeführt.
- 240 mm Dämmstoff WLG 35 vollflächig zwischen den Sparren verlegt
- Dampfbremse, diffusionsoffen

12mm Gipskartonplatten als Dachverkleidung

- Dachüberstände im Trauf- und Ortgangbereich je ca. 100 cm breit (Der Dachüberstand kann variieren und wird nach der Werkplanung auf ganze Dachpfannen ausgelegt)
- Sichtschalung der Dachüberstände mit 15 x 110 mm starker Fichtenprofilholzschalung, gehobelt, mit einem einmaligen Lasur- oder deckenden Farbanstrich versehen.

## 9. Dachentwässerung

- Diese erfolgt mit vorgehängte halbrunden Dachrinnen aus Zink.
- Die Fallrohre, ebenfalls aus Zink, werden bis Oberkante Geländeneiveau montiert. Der Anschluss an die Regenwasserentwässerung erfolgt bauseits.

### 10. Fenster und Fenstertüren

- Es werden einfarbige z.B. weiße Kunststofffenster mit Dreh-Kipp-Flügel geliefert und montiert. Für zusätzlichen Lichteinfall sorgen unsere feststehenden Fensterelemente. Die Anzahl und Größe entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Sauerland-Holzhaus Grundrissentwurf.
- 
- Alle Fenster erhalten eine argongasgefüllte 2-Scheiben-Isolierverglasung mit einem U-Wert der Glasscheiben von 1,1 W/qmK und eine Gummilippendichtung.
- Die Fensterbänke innen werden wahlweise in parkettverleimten Buchen- oder Kiefernholz, naturbelassen oder in Laminat, weiß, ausgeführt.
- Die Fensterbänke außen sind in Alu eloxiert oder Alu weiß ausgeführt.

*Gegen Preisregulierung führen wir gerne auch Alu-Holzfenster, U-Werte der Glasscheiben bis 0,5 W/qmK, abschließbare Fenstergriffen für eine WK 2 Ausführung, Ornamentverglasungen in den Bädern oder WC für Sie aus. Sprechen Sie uns an, denn wir haben die Möglichkeiten für Sie.*

### 11. Außentür

- Die Eingangstüren werden als massive MDF-Holzrahmentür, lasiert oder weiß gestrichen, mit Dreifach-Verriegelung und Automatikschloss ausgeführt. Varianten mit Lichtausschnitten oder Kassetten sind nach Auswahl möglich.
- Alle Türen werden mit einem Griff aus Edelstahl nach Auswahl ausgestattet.

### 12. Lüftung

- 100 x 100 mm Abzugskanal über Dach für Abzugshaube und Abwasserleitungen

### 13. Anstrich/Holzschutz

- Tragende Holzteile, Sparren und Pfetten, Leimbinder und Stützen sind im Außenbereich 2-fach lasiert
- Sofern eine Holzfassade zur Ausführung kommt, ist diese mit einem 2-fachem Anstrich, Auswahl erfolgt nach Sauerland-Holzhaus Kollektion, versehen

**Gesamtsumme (A.) Standardleistungen Pos. 1 - 23 inkl. 19% MwSt.:**

**193.800 €**